

Fourierschule 1/85

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **58 (1985)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fourierschule 1/85

(Stg) Am Freitag, 31. Mai 1985 fand in der St. Martinskirche in Thun die Beförderungsfeier der Fourierschule 1/85 statt. In einer schlichten Zeremonie wurden 122 Fourierschüler durch den Kommandanten, Major Ramseyer, zu Fourieren befördert, von denen bereits 113 als Mitglied den Sektionen des Schweizerischen Fourierverbandes beitraten.

Nach fünf anspruchsvollen Ausbildungswochen durften die Fourierschüler der Fourierschule 1/85 am Vorabend ihrer Entlassung, vor zahlreich erschienenen Angehörigen und zivilen und militärischen Gästen, den Dank für ihren geleisteten Einsatz zugunsten der Armee und unseres Landes, mit der Beförderung zum Fourier entgegennehmen. Dr. Hans Krähenbühl, Regierungsratspräsident des Kantons Bern, richtete in seiner Grussadresse an die neuernannten Fouriere den Aufruf, sich der Aufgabe als Fourier gemäss Dienstreglement voll bewusst zu sein und über diese schriftlichen Pflichten hinaus, dem Einheitskommandanten sowie sämtlichen Angehörigen der Einheit mit Rat und Tat behilflich zu sein. Der feierliche Anlass wurde durch

die Bauernkapelle der Feldmusik Strättligen, Thun, musikalisch betreut. Beim anschliessenden Apéro konnten die brevetierten Fouriere mit ihren Angehörigen und dem Schulkader die Strapazen der letzten Wochen, besonders der Schlussübung «DOMINO», noch einmal Revue passieren lassen.

Wir wünschen den jungen Fourieren einen guten Start im zivilen Leben und in der neuen Aufgabe viel Erfolg und Ausdauer. Den Fourieren, die bereits anfangs Juli zum Abverdienen einrücken werden, drücken wir besonders die Daumen. Nachfolgend die Rangliste der besten Patrouillen aus der Schlussübung und den Rang-ersten aller schriftlichen Prüfungen.

Rangliste Patr Lauf «DOMINO» 25 km vom 29. 5. 85 (Auszug)

Rang	Patr		Laufzeit	Rückstand	km/h
1.	Nr. 18	Kpl Schlup Daniel, Patr Fhr Kpl Ringger Christoph Kpl Lütolf Christoph Kpl Kläsi Daniel Kpl Caviezel Gian	3 h 48'		6.58
2.	Nr. 22	Kpl Arnold Alexander, Patr Fhr Kpl Von Allmen Urs Kpl Da Rold Mauro Kpl Röösl Reto Kpl Seitz Daniel	4 h 11'	23'	5.98
3.	Nr. 5	Kpl Poschung Thomas, Patr Fhr Kpl Stöckli Ralf Kpl Kropf Andreas Kpl Peduzzi Daniel Kpl Lütolf Hans-Peter	4 h 21'	33'	5.75

Schüler mit dem besten Prüfungsdurchschnitt aller Schul- und Klassenprüfungen während der ganzen Dauer der Fourierschule 1:

Tf Kpl Fitze Daniel, Klasse 2, durchschnittlich 1.5 Fehler pro Prüfung.